

## Bunt sind schon die Wälder...

*gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der Wind.*



## Dieses Jahr schon die Grube entleert?

### Stadtentwässerung drängt auf Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

von Alexander Darre  
Vereinsprecher

**Haben Sie dieses Jahr schon Ihre Abwassergrube geleert? Wenn nicht, dann sollten Sie das noch schnell erledigen, denn sonst drohen Ihnen und dem Verein möglicherweise hohe Bußgelder!**

Die Stadtentwässerung Dresden hat sich Anfang Oktober mit einem Schreiben an den Vorstand der Hellersiedlung gewandt und uns aufgefordert

die Leerung der Gruben in fast 60 Parzellen zu veranlassen. Doch wie sollen wir das tun? Für die Leerung der Gruben ist zunächst einmal der Pächter verantwortlich. Wir haben alle Wegevorstände gebeten, mit den Pächtern Kontakt aufzunehmen und diese aufzufordern, ihrer Pflicht der Grubenleerung nachzukommen. Die Rückmeldungen der Wegevorstände haben wir zusammengefasst und an die Stadtentwässerung übergeben.

Allerdings ist es oftmals gar nicht so einfach, einen Termin zur Entsorgung zu erhalten. Voraussetzung dafür ist eine Kundennummer bei der Stadtentwässerung. Die zu bekommen ist auch nicht so leicht. Der Entsorgungsexperte Roman Grychnik unterstützt Sie aber dabei. Nehmen Sie einfach mit ihm Kontakt auf!

**Bewahren Sie Ihre Entsorgungsnachweise gut auf und reichen Sie jährlich eine Kopie beim Vorstand ein! Keinesfalls dürfen die Fäkalien in den Garten ausgebracht werden - das ist eine Umweltstraftat!**



#### Abwasser

Grubenprüfung  
Entsorgung

Firma Roman Grychnik  
Firma NERU

01 72 933 61 43  
03 528 43 61 24

## Aus dem Verein

### Schriftliche Delegiertenkonferenz

# Hellersiedlung legt Grundlage für das Jahr 2021

von Alexander Darre  
Vereinsprecher

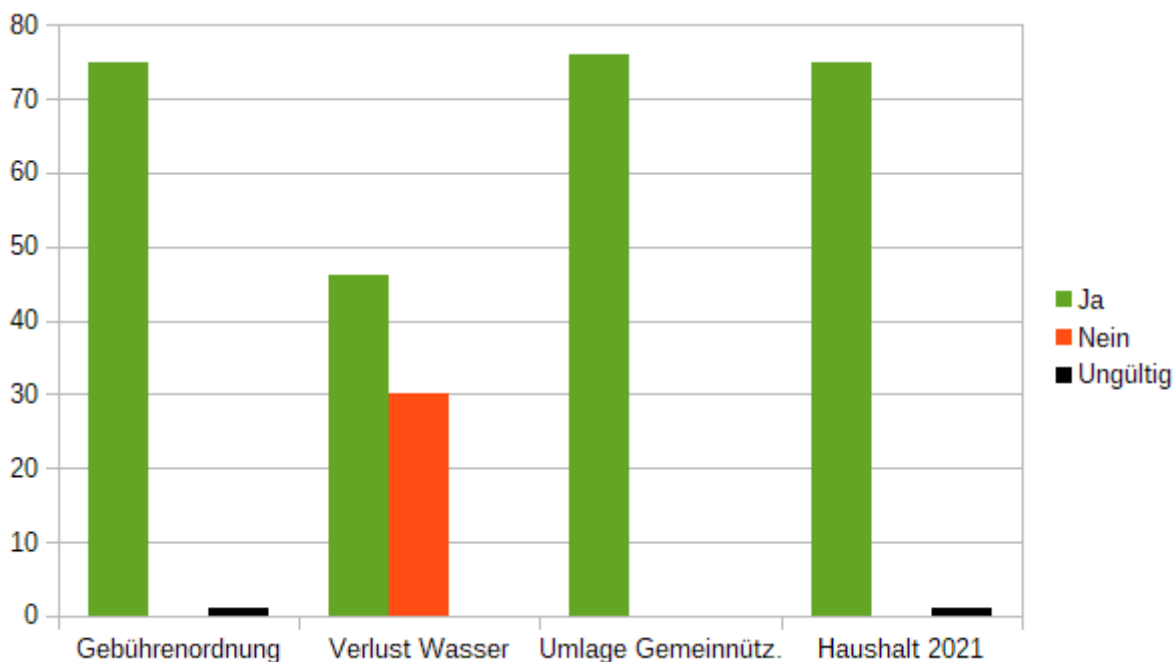
In weiser Voraussicht hatte der Vorstand der Hellersiedlung noch für diesen Herbst eine weitere Delegiertenkonferenz vorgehen. Nachdem zusätzliche Wegeversammlungen

durchgeführt wurden waren, folgte nun lediglich die schriftliche Abstimmung durch die Delegierten.

Beschlossen wurden mit jeweils großer Mehrheit die Gebührenordnung und der Haushalt für das nächste Jahr. Somit

ist die Handlungs- und Zahlungsfähigkeit des Vereins, unabhängig von zu befürchtenden weiteren Lockdowns, sichergestellt.

**Die gefassten Beschlüsse finden Sie auf Seite 3 und 4 dieser Ausgabe.**



*Das Abstimmungsergebnis: Ein klares Votum der Delegierten - für die Zukunft der Hellersiedlung und die Fortführung der erfolgreichen Arbeit unseres Vereinsvorstandes.*

*Grafik: Hellersiedlung Nordhöhe e. V.*

## Projekt Streuobstwiese

Die Wege C und I haben für die Streuobstwiese jeweils 100 € für Baumpatenschaften zur Anlage unserer Streuobstwiese aus ihrem Wegeverfügungsfond bereitgestellt. Der G-Weg sammelte etwa 200 € aus privaten Spenden seiner Pächter für das Projekt. Vielen Dank für diese Unterstützung. Die für November geplante Obstbaumpflanzung muss jedoch coronabedingt verschoben werden. Das Projekt wird dann im Jahr 2021 umgesetzt. (da)

## Hellerblättl offline

Wir stellen ab diesem Monat einige Exemplare unseres Hellerblättls **für älteren Gartenfreunde, die kein Smartphone besitzen**, in gedruckter Form zur Verfügung. Die Ausgaben liegen für **diese Gartenfreunde** jeweils ab dem 2. Samstag im Monat in der Briefkastenanlage zu Abholung bereit. Alle anderen Mitglieder bitten wir das ePaper auf unserer Homepage oder in der WhatsApp-Gruppe zu nutzen. Somit haben alle die Möglichkeit an unsere Informationen zu kommen. (da)

**Beschluss 1: Gebührenordnung**

Diese Gebührenordnung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in Kraft. Sie tritt außer Kraft sobald, eine neue Gebührenordnung beschlossen wird.

**1. Pacht**

Pacht	0,13 €/m <sup>2</sup>
Pachtumlage für vereinseigene Flächen	9,50 € je Garten

**2. Beiträge**

<b>Vereinsbeitrag/ Mitgliedsbeitrag</b>	<b>75,00 € je Garten/Jahr</b>
Mitgliedsbeitrag ohne Garten	15,00 €/Jahr
Zweitmitgliedschaft	7,50 €/Jahr
Aufwandspauschale bei Nichtzahlung Vereinsbeitrag	100,00 €/Jahr

**3. Pauschale zur Anlagenerhaltung****80,00 € je Garten****4. Pflichtstunden**

darunter für Querweg

**6 Stunden je Garten**

6 Stunden

**bei Bezahlung****10,00 € je Stunde****5. Wasserverbrauch**

lt. Preis der DREWAG

Die Verbrauchskosten für Zählerdifferenzen sind zu gleichen Teilen jeder Parzelle zu berechnen.

Wasserzählergrundgebühr

**7,50 € je Garten**

Verbrauchspauschale pro Garten bei Nichtablesung

500,00 €

**6. Elektroenergieverbrauch**

lt. Preis der DREWAG

Die Verbrauchskosten für Zählerdifferenzen sind anteilig auf den Preis pro kW/h aufzuschlagen.

**7. Gebühren**

Aufnahmegebühr	30,00 €
Bearbeitungsgebühr bei Pächterwechsel	<b>30,00 €</b>
Mehraufwandspauschale Wasserablesung	20,00 €
Mehraufwandspauschale Elektrozählerwechsel	20,00 €
Wasserzählerwechsel	50,00 €
Verzug nach Ablauf Eichung 1 Jahr	50,00 €
jedes weitere Jahr Verzug	50,00 €
Mahngebühr	1. Mahnung 5,00 €
	2. Mahnung 15,00 €
Verzugszinsen	5 % über Basiszinssatz

**8. Müllplatzkosten f. Eigentümer u. Dauerbewohner****1,00 €/ Jahr****9. Darlehen/ „rückzahlbare Umlage“****215,00 €/ je Garten**

Die Darlehen sind zinslos und unkündbar. Die Rückzahlung erfolgt spätestens zum 31.12. des Folgejahres bzw. nach Rückgabe der Parzelle an den Verein.

**10. Wegeverfügungsfonds****4,00 € je Garten****11. Nutzungsentgelte**

	für Vereinsmitglieder	für nicht Vereinsmitglieder
11.1. Kulturraumnutzung	60,00 €	80,00 €
Kautions		50,00 €
11.2. Vereinshausnutzung	150,00 €	300,00 €
Kautions		150,00 €
11.3. Miete f. vereinseigene Elektrozähler		2,90 €/ jährlich

**Beschluss 2: Änderung der Verlustfinanzierung Wasser**

Es wird vorgeschlagen den Wasserverlust anteilig auf die Parzellen umzulegen.

**Beschluss 3: Einmalige Umlage zur Finanzierung der Kosten der Rechtsstreitigkeiten zur Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit**

Zum Zweck der Finanzierung der Kosten der Rechtsstreitigkeiten zur Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit wird im Geschäftsjahr 2021 einmalig eine Umlage in Höhe von 20 € pro Parzelle erhoben.

**Beschluss 4: Haushaltsplan 2021**

Laut beigefügtem Haushaltsplan.

Bezeichnung	Einnahmen Plan 2021 €	Ausgaben Plan 2021 €	Einn.(+) /Ausg.(-) geplant €
<b>Verwaltung</b>			
Gartenpacht	62.073,00	62.073,00	0,00
Pachtzahlung f. vereinseig.Flächen(9,50€)	8.422,00	8.422,00	0,00
Vereinsbeitrag (75,00 €)/Zweitmitgl.(7,50)	69.755,00	17.280,00	52.475,00
Steuern A+B f.Verein		500,00	-500,00
Zinsen	0,00	0,00	0,00
pausch.Kostenrückerstattg.		21.860,00	-21.860,00
Einnahmen/ Ausg.Klubraum	1.500,00	600,00	900,00
Einnahmen/ Ausg.Vereinshaus E 385	10.000,00	10.000,00	0,00
Heizkosten Verwaltung (Gas)		2.500,00	-2.500,00
Vereinsversicherungen		1.300,00	-1.300,00
Begrünung		150,00	-150,00
Fachberatung		0,00	0,00
Veranstaltungen	9.700,00	10.000,00	-300,00
Delegiertenkonferenz		600,00	-600,00
Sommerfest 2021	14.000,00	16.500,00	-2.500,00
Auszeichnungen		400,00	-400,00
Aufwendungen f.Senioren		250,00	-250,00
Verfügungsfonds f.Wege (4,00€/Garten)		3.560,00	-3.560,00
Rüchl.Spartenjubiläum (f.75.in 2021)		0,00	0,00
<b>Rücklagen Sonstige</b>		0,00	0,00
Porto		300,00	-300,00
Telefon/Fax		500,00	-500,00
Bürobedarf		1.500,00	-1.500,00
Gartenzeitung Verein		25,00	-25,00
Rechts- u.Beratungskosten	17.820,00	19.600,00	-1.780,00
zentrale Abfallbeseitigung		3.000,00	-3.000,00
Müllentsorgung f. Verein (Amt f.St.Grün)		300,00	-300,00
Kosten des Geldverkehrs		550,00	-550,00
Kosten f.Abriss i. Vereinsgärten		5.000,00	-5.000,00
Ausstattung Geschäftsstelle		1.000,00	-1.000,00
Verwaltungskosten		4.000,00	-4.000,00
sonst.Einnahmen	3.000,00	0,00	3.000,00
Reserve/Tilg.v.Ford.an rüzb.Umlage		4.500,00	-4.500,00
<b>Summe Verwaltung</b>	<b>196.270,00</b>	<b>196.270,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Anlagenerhaltung</b>			
Umlage f.Anlagenerhaltung (80€)	71.280,00	0,00	71.280,00
Arbeitseinsätze	20.000,00	0,00	20.000,00
Werkz./Kleingeräte/Mat.f. Arb.Einsatz		2.000,00	-2.000,00
IHK Wasseranlage		8.000,00	-8.000,00
IHK Elektroanlage		16.000,00	-16.000,00
IHK Bühne / Vorplatz Umgestaltung	0,00	5.000,00	-5.000,00
IHK Schaukästen		1.000,00	-1.000,00
IHK Kulturraum		0,00	0,00
IHK Maschinen u.Werkzeuge		500,00	-500,00
IHK Umbau Werkstatt Gebäude E 383		0,00	0,00
IHK Wege/ Zäune		44.300,00	-44.300,00
Kinderspielplatz		6.000,00	-6.000,00
IHK Geschäftsstelle (Gebäude)		0,00	0,00
IHK Müllplatz	60,00	60,00	0,00
IHK Vereinshaus(ehem.Gastst.)E 385		2.000,00	-2.000,00
IHK Tor C-Weg		2.000,00	-2.000,00
Umbau Wirtschaftshof/lagerplatz		0,00	0,00
Reserve/Rücklage Anlagenerhaltung		4.480,00	-4.480,00
<b>Summe Anlagenerhaltg.</b>	<b>91.340,00</b>	<b>91.340,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>287.610,00</b>	<b>287.610,00</b>	<b>0,00</b>



## Aus dem Verein

# Den Dresdner Heller erleben?!

### ...erzählen Sie uns Ihre Geschichte!

Erholungsort, Gedenkstätte, Trümmerberg, Ausflugsziel, Sandgrube, Exerzierplatz, Deponie, Aussichtspunkt, Gartenland, ...was ist der Heller für Sie?

#### Der Dresdner Heller, wie wir ihn heute kennen, hat eine bewegte Vergangenheit

– und die soll erzählt werden:  
Geschichten und Geschichte sollen weitergegeben und erlebbar gestaltet werden.

#### Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

Was haben Sie hier erlebt?  
Woran erinnern Sie sich bis heute?  
Was war, was ist der Dresdner Heller für Sie?  
Haben Sie noch alte Bilder?  
Was sollte man unbedingt erfahren?

#### Teilen Sie Ihre Geschichten, Bilder, Anekdoten –

Per Mail:  
heller.erleben@yahoo.com

Telefonisch:  
0174 - 96 504 73

Postalisch:  
Alexandra Liening  
Hechtstraße 34  
01097 Dresden



#### Herzlichen Dank!

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Masterarbeit an der TU Dresden, Fakultät Architektur, Lehrgebiet Landschaftsplanung.  
Ihre Teilnahme ist freiwillig und auf Wunsch anonym.

## Rezept aus der Gartenküche: Apfelmus

von Anett Hanke  
Gartenfachberaterin

Falläpfel eignen sich ideal für Apfelmus, man kann aber auch eine leckere Marmelade/ Apfelgelee daraus fertigen.

#### Zutaten:

3 Liter Apfelsaft, klarer  
3 Paket Gelierzucker (3:1)  
1 kg. Äpfel  
2 Zitronen



Die Äpfel schälen und entkernen und zerkleinern.  
Saft, Apfelstückchen, Gelierzucker und Zitronensäure (Saft

von 2 Zitronen, abschmecken!) in einen mindestens 6 l fassenden Topf füllen.

Unter gelegentlichem Umrühren zum Kochen bringen. 3 Minuten sprudelnd kochen lassen, dann in gut gereinigte Marmeladengläser füllen. Die Deckel schließen und für mindestens 5 Minuten auf den Kopf stellen. Umdrehen, abkühlen lassen und genießen.

### Nichts mehr verpassen?



Dann melde dich jetzt für unsere WhatsApp-Infogruppe an. Einfach Nachricht an

**01 522 103 76 67**

#### IMPRESSUM HELLERBLÄTTL

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V.  
Hellersiedlung Weg E381, 01099 Dresden, Funk: 01522 / 103 76 67  
E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de  
Herausgeber: Alexander Darre (V.i.S.d.P.), Vorstandsmitglied ÖA

# Die Grüne Seite im November

*Im November wird endgültig winterfest gemacht. Es wird klar Schiff gemacht und aufgeräumt, eben Ordnung gemacht. Die Nächte werden langsam kälter und allmählich droht auch der Frost. Die Gartensaison neigt sich dem Ende entgegen. Die meisten Gehölze verlieren ihre Blätter.*

von Anett Hanke  
Gartenfachberaterin

**Schützen sie Stauden vor zu viel Nässe und Frost:** Dazu eignet sich zum Beispiel Fichtenreisig. Sie können als unterste, isolierende Schicht auch trockenes Laub um die Pflanzen aufschütten und die Blätter dann mit Reisig abdecken, damit sie beim nächsten Windstoß nicht davonwirbeln. Kübelpflanzen die im Winter draußen bleiben, können Sie mit den Töpfen auf Füße stellen. So kann das Wasser besser abfließen.

**Bringen Sie frostempfindliche Pflanzen ins Winterquartier:** Die meisten Pflanzen überwintern am besten in einem hellen, kühlen Raum bei Temperaturen von 5-10°C. Daher eignen sich vornehmlich Wintergärten, Garagen oder Gewächshäuser dafür. Ein Platz am Kellerfenster, im Treppenhaus, auf dem Dachboden oder im Abstellraum tut es aber auch. Wichtig ist, dass es nicht zu warm ist. Zu hohe Temperaturen kurbeln nämlich den Stoffwechsel an, während der Lichtmangel ihn gleichzeitig bremst. Auch im Winter müssen die Pflanzen gegossen werden, jedoch genügt einmal pro Woche. Bei zuviel Wasser faulen die Wurzeln. Nehmen Sie auch die letzten Dahlienknollen aus der Erde.

## Diesen Monat im ePaper: Hortensien

**Jetzt noch Blumenzwiebeln einpflanzen:** Letzte Chance für Frühblüher. An milden Tagen können noch bis in den Dezember hinein die Blumenzwiebeln gesteckt werden. Es gilt die Regel doppelt so tief wie die Zwiebel groß ist. Viele Zwiebeln sind aber auch Leckerbissen für die Wühlmäuse, daher ist es günstig die Zwiebeln in Pflanzkörbe zu setzen.

**Gehölze im Garten pflanzen:** Gehölze, die im Herbst ihre Blätter verlieren, können Sie bei frostfreiem Wetter auch im November einpflanzen. Wurzelnackte Pflanzen verbringen die Nacht nach dem Kauf am besten in einem Eimer oder Wanne voller Wasser, bevor sie eingepflanzt werden. So sind Sie mit Feuchtigkeit gesättigt und trocknen nach dem Einsetzen nicht so schnell aus.

**Schützen Sie junge Obstbäume:** Stämme junger Obstbäume könnten mit dem weißen Anstrich im Winter vor Schäden bewahrt werden. An sehr kalten Tagen mit viel Sonnenschein können junge Obstbäume Spannungsrisse am Stamm bekommen. Ein weißer Anstrich hilft, solche Schäden bei Frost zu vermeiden. Empfindlich sind vor allem Aprikose, Pflaume oder auch Kirsche.

## ✓ Checkliste für November: An alles gedacht?!

- Entleeren Sie die Leitungen, stellen Sie das Wasser ab und isolieren Sie die Hähne.
- Machen Sie ihre Werkzeuge und Maschinen für die Gartenarbeit winterfest. Bei Gelegenheit können Sie sie auch gleich pflegen und warten.
- Schützen Sie auch Ihre Gartenmöbel indem Sie sie reinräumen oder abdecken.
- Entfernen Sie abgefallenes Laub vom Rasen.
- Jäten Sie Unkraut.
- Häufeln Sie bei Rosen die Erde an.
- Bereiten Sie für den Igel ein Winterlager vor – zum Beispiel kleine Laubhaufen.
- Abgefallenes Laub mit eingraben – natürlicher Dünger.



## Hortensien - Blütenwunder für unsere Gärten

von Anett Hanke  
Gartenfachberaterin

Jeder freut sich über einen wunderschönen blühenden Garten. Daher möchte ich einige Tipps geben zu den verschiedensten blühenden Pflanzen. In dieser Ausgabe geht es um die Hortensie:

Hortensien sind im Garten oder Topf äußerst robuste Blühwunder. Vom Sommer bis zum Herbst zeigen Sie Ihre Blütenbälle. Jedoch wer Freude an ihnen haben will, muss bei der Pflege einige Tipps beachten. Achten Sie beim Kauf darauf Pflanzen zu kaufen, die schon ein Frostperiode erlebt haben. Nur dann sind sie auch winterhart. Zu erkennen ist das an den braunen schon ausgereiften Trieben. Es gibt verschiedene Hortensienarten wie z. B. die sommerblühende

### Rispenhortensie

Rispenhortensien besitzen attraktive, pyramidenförmige Blütenrispen. Sie blühen ab Ende Juli bis Oktober und wünschen humose, sommerfeuchte Böden. Der Standort sollte halbschattig sein, heiße Lagen mögen sie nicht. Einige Sorten werden ohne regelmäßigen Schnitt, bis zu 3 m hoch. Besonders attraktiv und standfest sind „Burgundy Lace“ (1,3m), „Grandiflora“ (1,5m), „Limeligh“ (1,2m), „Meg Perl“ (1,4 m) und „Phantom“ (1,4m). Die angegebenen Höhen setzen einen regelmäßigen Schnitt voraus. Nur kräftige Triebe tragen große Blütenrispen. Ohne Schnitt bilden sich mehr, aber dafür kleinere Blüten.

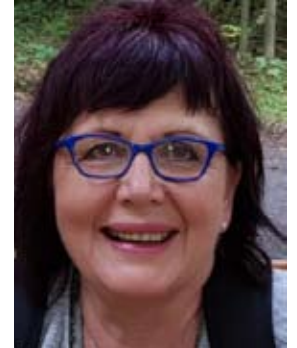
**Erziehung:** Rispenhortensien erzieht man mit 5 bis 7 bodenbürtigen oder bodennahen Trieben. Diese kürzen Sie im ersten Jahr auf höch-

stens 20 cm ein. In den folgenden 3 Jahren verlängern Sie die Gerüsttriebe um je 10 cm. Seitentriebe kürzen Sie auf 2 Knospen ein.

**Erhaltung:** Nach 3 Jahren ist das Gerüst aufgebaut.

Kürzen Sie im Frühjahr alle Seitentriebe auf 2 bis 4 Knospen ein. Entwickeln sich nach einigen Jahren stark verzweigten Köpfe, lenken Sie den ganzen Kopf auf einen gerüstnahen Seitentrieb um und kürzen diesen auf 4 Knospen beziehungsweise 2 Knospenpaare ein. Kräftige junge Bodentriebe kürzen Sie als späteren Ersatz für Gerüsttriebe auf 20 cm ein, schwache entfernen Sie vollständig.

**Verjüngung:** Vergreisen einzelne Gerüsttrieb, lichten Sie sie bis auf einen Zapfen am Boden aus. Dieser trocknet im Laufe des Sommers ein. Bis dahin haben sich aber bodenbürtige Jungtriebe gebildet. Kräftige Jungtriebe erzie-



## Fachberatung Extra

hen Sie zu neuen Gerüsttrieben. Sind nur die Gerüsttriebspitzen vergreist, lenken Sie sie auf tiefer stehende, vitale Jungtriebe um. Anschließend düngen Sie mit Kompost. Der Schnitt erfolgt im Frühjahr vor dem Austrieb:



im zeitigen Frühjahr kräftig zurück schneiden auf ca. 30-40 cm bringt etwas weniger, aber größere Blüten und kräftige Stiele

### Bauernhortensie

Von der Bauern- oder Gartenhortensie gibt es inzwischen Sorten wie „Endless Summer“, die nicht nur an einjährigen, sondern auch an diesjährigen Trieben blühen. Da sie sich in ihrer Sommerblüte eher erschöpfen und dadurch weniger starke Triebe bilden, bleiben sie meist niedriger als einmalblühende Sorten. Zugunsten einer fülligen Sommerblüte schneiden Sie diese Sorten stärker als die einmalblühenden.

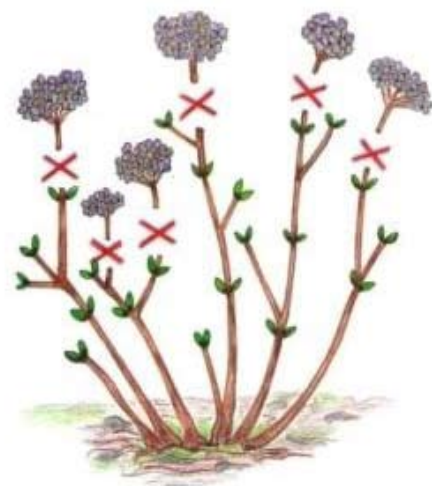
**Erziehung:** Erziehen Sie sommerblühende Bauernhortensie mit 7 bis 10 Bodentrieben. Kürzen Sie diese um ein Drittel ein, schwache Triebe entfernen Sie.

**Erhaltung:** Lichten Sie Gerüsttriebe nach 3 Jahren bodeneben aus und belassen einjährige Bodentriebe als Ersatz. An zweijährigen Trieben lenken Sie verzweigte Spitzen auf einen tiefer stehenden, kräftigen Jungtrieb



um. Schwache Triebe entfernen Sie bodeneben. Nach der Erstblüte kürzen Sie Verblühtes bis zur ersten kräftigen, unterhalb stehenden Knospe ein. Überhängende Triebe kürzen Sie bis zum Scheitelpunkt ein. So vermeiden Sie, dass die nachfolgenden Blüten zum Boden überhängen.

**Verjüngung:** Lichten Sie alle vergreisten Triebe bodeneben aus. Die verbliebenen kürzen Sie um ein Drittel, schwache um zwei Drittel ein. Eine Kompostgabe fördert die Vitalität. Im Sommer und folgenden Frühjahr verfahren Sie wie bei der Erhaltung.



im März nur knapp unterhalb der alten Blüte schneiden, nicht ausgetriebene alte Stiele im Mai entfernen

Bildnachweis: [1,3] pixabay.com,  
[2,4] hortensien.net

**Wir empfehlen den Hortensienkauf in der Hortensienwelt Ullmann, Horkeweg 18 in Radebeul oder online unter [www.hortensien.net](http://www.hortensien.net)**